



BULLETIN 3/23

erscheint vierteljährlich / www.topolinoclubzuerich.ch



TOPOLINO CLUB ZÜRICH

TOPOLINO

CASAGRANDE

Ihr Ersatzteil-
Spezialist für
**ITALIENISCHE
OLDTIMER
und
DIAVOLINO**

Votre spécia-
liste de pièces
de
réchange
pour les

**ITALIENNES
ANCIENNES
et
DIAVOLINO**

Vostro
ricambista
per vetture

**CLASSICHE
ITALIANE
e
DIAVOLINO**

Your spare
parts store for

*ITALIAN
CLASSIC
CARS and DI-
AVOLINO*



Ambiente Italiano in der Innerschweiz!



EZIO CASAGRANDE

Feldmattstrasse 10, CH-6032 Emmen-Waldibrücke
Tel.+41 (0) 41 260 45 06, Fax +41 (0) 41 260 45 10
casagrande@topolino-parts.com

Liebe Mitglieder

Ich hatte das Vergnügen, im ersten Halbjahr 2023 zwei Club-Veranstaltungen zu organisieren, zum einen das Mai-Weekend, zum anderen das Picknick. Optimistisch, wenn nicht gar euphorisch, begann ich vor meinen traditionellen Frühjahrsferien für das Weekend mit dem ersten Festlegen der Fixpunkte, suchte Unterkunftmöglichkeiten, Restaurants, Orte für Führungen und Besichtigungen und dergleichen mehr. Nicht zu vergessen die Routenplanung usw. Gerade noch rechtzeitig vor meiner Abreise nach Südfrankreich Mitte April erfolgte die Ausschreibung und der Versand an die Mitglieder, notabene mit rund sechs Wochen Vorlauf und einer knackigen – will heißen kurzfristig vor dem Weekend endenden – Anmeldefrist.

Doch nach der Rückkehr aus Südfrankreich traute ich meinen Augen nicht so recht – hatte sich doch eine sehr, sehr überschaubare Truppe überhaupt angemeldet. Erste Fragen tauchten auf ...

Ist die Routenwahl ungünstig? Zu lang? Zu steil? Zu kurvig? Ist der Anlass zu teuer, das Thema nicht motivierend? Ist das Datum schlecht gewählt und, und, und. Hinzu kommt, dass heute das Organisieren nicht mehr so einfach ist, wollen doch viele Gastronomen oder Hoteliers oder Betreiber von Sehenswürdigkeiten Vorkasse sehen oder zumindest verbindliche Teilnehmerzahlen wissen.

Fortsetzung nächste Seite

Inhalt

Clubmeldungen	2
Topi-Luftete	3
Mai-Weekend	6
Picknick	10
Oldtimermesse in Budapest	13
Topolino in Automuseum in Tasmanien	14
FIAT: Comeback des Topolino ohne Türen	15
Getriebe- oder Schaltprobleme am Topolino	16
Clubwein-Angebot	20
Marktplatz / Inserate	21
Jahresprogramm / Impressum	24

Clubmeldungen

Wenn dann zu all diesen Punkten sich kurzfristig abmeldende oder gar nicht erscheinende aber angemeldete Teilnehmer dazukommen, dann ist der Spass und das Vergnügen auf der Veranstalterseite doch eher im tiefen Bereich angesiedelt.

Deshalb liebe Mitglieder meine wirklich gut gemeinte Bitte aber auch ein wenig mein Appell: Bitte gebt uns im Vorstand Rückmeldung, was für euch von Interesse ist. Teilt uns eure Ideen mit, was ihr an einem solchen Event schon lang mal tun wolltet. Wir versuchen dann eure Wünsche umzusetzen. Oder noch besser: es ist nicht verboten, auch als Mitglied einen Event zu organisieren – was ja bereits schon einige Male wunderbar geklappt hat.

Und noch etwas: wenn ihr euch zu einem Anlass anmeldet, ist diese Anmeldung verbindlich, weil die Teilnehmerzahl für uns als Veranstalter gegenüber den Restaurants usw. auch verbindlich ist! Und wenn ihr wirklich kurzfristig ein Problem habt – sei dies technischer Natur, sei dies gesundheitlich oder was auch immer – bitte meldet euch zeitnah bei den Veranstaltern. Wir sind auf den angegebenen Medien erreichbar – wenn auch nicht immer persönlich am Telefon.

In diesem Sinne allzeit gute Fahrt und einen herrlichen Sommer!

Peter Schmid

Clubmeldungen

Mutationen

Wir begrüßen Paul Bruderer als neues Mitglied in unserem Club.

Sabine Amdii-Pehart hat ihren Austritt aus dem Club bekannt gegeben. Sie war für kurze Zeit Passivmitglied in unserem Club.

Internationales Topolino Treffen 2024 in Ungarn

Vor kurzem haben wir vom Topolino Club Ungarn das Datum des nächsten Internationalen Treffens erhalten. Dieses findet vom 7. bis 9. Juni 2024 statt.

Weitere Informationen sollen am Internationalen Treffen in der Innerschweiz bekanntgegeben werden.

Topi Luftete, 22. April 2023

Regina Häusler

Ziel der diesjährigen Luftete war der Besuch des Oldtimermuseums in Lömmenschwil. Erfahrungsgemäss ist die Luftete der Anlass des Clubs, der am meisten Teilnehmende hat. Dennoch hat uns Organisatoren die hohe Zahl der Anmeldungen sehr positiv überrascht. Dass es aber nicht so ganz einfach ist, mit 18 Topolinos und zwei normalen Autos in einer Kolonne zu fahren, ohne dass man sich verliert, hat sich einmal mehr gezeigt.

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen (eine absolute Ausnahme in diesem April) starteten beim Restaurant Wallberg in Volketswil – gestärkt mit Kafi & Gipfeli – gut 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur ersten Clubausfahrt des Jahres. Die Fahrt ging über Fehraltorf, Russikon, Wildberg, Turbenthal, Eschlikon, Wil, Zuzwil, Bischofszell nach Lömmenschwil. Unterwegs am Bichelsee kamen weitere Topis dazu, darunter auch ein Ehepaar, das erst seit ein paar Tagen im Besitz eines Topolinos ist. Sie wollten mal so schauen, wie es bei uns im Club so ist. Offenbar hat es ihnen gefallen, denn der Besitzer ist mittlerweile Mitglied in unserem Club geworden.



Anfahrt kurz vor dem Museum

In Zuzwil, nach einer Umleitung wegen einer Baustelle, hat sich der Konvoi dann zweigeteilt. Zum Glück hat Koni eine genaue Wegbeschreibung erstellt und den Teilnehmenden vor der Abfahrt abgegeben. So war es denn auch für die abgehängte Gruppe kein Problem, den Weg nach Lömmenschwil noch zu finden, vorausgesetzt man war nicht allein im Auto. Am Steuer sitzen, Karten lesen, auf den Verkehr und Wegweiser achten und schauen, ob der Hintermann noch kommt, ist etwas schwierig für eine einzelne Person. Darum haben dann auch Fredy und Anita die Führung übernommen.

Topiluftete 2023

Pünktlich um 11 Uhr waren dann alle vor Ort und Peter und Renate Hürlimann begrüßten uns und hiessen uns in ihrem Museum mit angeschlossenem Restaurant herzlich willkommen. Nach dem Apéro, der im Restaurant genossen wurde, begab man sich dann unter kundiger Führung von Peter Hürlimann ins Museum, wo ein vielfältiges Ausstellungsgut bestaunt werden konnte. Vor allem waren es natürlich historische Autos.



Christa als Gläserhalterin

Der älteste Wagen war ein Saxon aus dem Jahr 1913, der zweitälteste ein Renault Jahrgang 1922 mit der berühmten Kohlschaufel-Motorhaube. Auch Rennwagen aus verschiedenen Epochen sind ausgestellt, ebenso diverse Arten von alten Motorrädern. Sogar ein Formel-1-Rennboot ist in der Ausstellung vorhanden. Bei einem aufgeschnittenen Hillman von 1930 kann die ganze Technik eingesehen werden. Zudem dokumentieren über 5000 Modelle die Geschichte der Mobilität.



Blick ins kleine aber feine Museum

Topiluftete 2023

Nach der interessanten Führung konnte das vorbestellte Mittagessen in Selbstbedienung abgeholt werden. Da es zwischenzeitlich angenehm warm war, waren die Tische im Freien schnell besetzt.



Auf dem Parkplatz vor dem Museum hat sich noch ein Austin Minor zu uns gesellt

Um 14 Uhr ging die Fahrt dann für den grössten Teil der Gruppe weiter Richtung Pfäffikon (ZH). Über Waldkirch, Arnegg, Oberbüren, Uzwil, Bazenhaid, Kirchberg, Bichelsee, Wila, Saland erreichten wir das Restaurant Alpenrösli in Pfäffikon, wo für uns unter freiem Himmel Platz reserviert war. Da aber bedrohlich dunkle Wolken am Himmel aufzogen, setzten wir uns dann doch lieber in den überdachten Teil der Gartenwirtschaft. Das war auch gut so, denn nach rund 10 Minuten begann es dann doch noch zu regnen. So nach und nach löste sich die Gruppe dann auf und man machte sich individuell auf die Heimfahrt, nachdem die Strassen schon wieder mehr oder weniger trocken waren.

Verschiedene Teilnehmer haben uns Organisatoren gefragt, wie wir das gemacht hätten, dass ausgerechnet heute die Sonne schien und es so schön warm war, nachdem den ganzen Monat April kühle Temperaturen herrschten und es praktisch jeden Tag geregnet hat. Natürlich gibt es auf diese Frage keine Antwort. Wir haben einfach darauf gehofft, dass irgendwann doch noch die Sonne scheinen wird und haben den schönen Tag genossen. Und ganz trocken blieb es bis am Abend dann ja auch nicht☺.

Mai-Weekend, 20./21. Mai 2023

Christa und Peter Kuhn

Bei trockenem Wetter, noch etwas kühl und bewölkt, startete die überschaubare Gruppe von sechs Topolinos nach mehreren Treffpunkten ins Weekend. Leider verpasste ein Topifahrer nach einer Panne den Anschluss ab Volketswil und blieb dem Event fern. Da niemand eine Natelnummer hatte, konnte kein weiterer Treffpunkt vereinbart werden, was wir alle sehr bedauerten. Der Konvoi wurde durch ein Wegwerfauto bereichert.

Ab der Hultegg ging es zum Höhepunkt des Wochenendes ins Neckertal zum Baumwipfelpfad, welcher an diesem Wochenende sein fünfjähriges Jubiläum feierte.

Unter der kundigen Führung von Ueli Hauert erfuhren wir sehr viele interessante Details.

Baumwipfelpfad – die filigrane Architektur – hoch durch das Gelände

Als zentraler Anziehungspunkt lockt ein architektonisches Bijou. In naturschonender Bauweise errichtet, bietet der überwiegend aus Holz gefertigte barrierefreie Baumwipfelpfad den Besuchern ein einmaliges Erlebnis des heimischen Waldes. Der Pfad schlängelt sich auf annähernd gleicher Höhe durch das zu erkundende Gelände.



Der gesamte Weg ist mit einem beidseitigen Geländer aus Stahl mit hölzernen Handlauf gesichert. Durch die geschickte Führung im Gelände eröffnen sich Perspektiven auf das bezaubernde Landschaftspanorama des Neckertals. Die filigrane Sehenswürdigkeit ist 500 Meter lang, jeweils 2 bis 4 Meter breit und zwischen 4 und 15 Meter hoch.

Der Steg mit dem Pfad auf gleicher Höhe wie die Baumwipfel



Auf der Aussichtsplattform

Die Aussichtsplattform, als Hotspot, ist in einer atemberaubenden Höhe von 55 Metern. Der Pfad besteht aus 84 Elementen. Spannend sind die 72 Bogenelemente, welche sich wie eine Briobahn durch den Wald schlängelt. Der Weg wird von insgesamt 124 Stützen getragen.

Die Baumkronen von oben sehen

Der einzigartige Baumwipfelpfad Neckertal verbindet Nachhaltigkeit und Naturerlebnis und ist eine Bereicherung für die Besucher und die Region. Die schöne Natur- und Kulturlandschaft wurde erhalten und macht es möglich, den Mischwald mit seinen 23 verschiedenen Arten Bäumen mit anderen Augen zu sehen. Besonders fasziniert hörten wir alle das erste Mal, dass es selten – aber es kommt vor –

auch Albinobäume gibt. Diese Bäume haben weisse statt grüne Blätter, weil sie kein Chlorophyll produzieren können. Deshalb nehmen sie auch kein CO₂ auf für die Ernährung, werden aber über das Netzwerk von Pilzen der umstehenden Bäume ernährt und am Leben erhalten.

Der Pfad

Die Wanderung mitten im Wald auf einer unerwarteten Höhe vermittelt neue Erkenntnisse und ermöglicht wunderbare Erlebnisse. Der Baumwipfelpfad Neckertal gilt als zukunftsweisendes Beispiel für naturschonende Bauweise und das Miteinander von Menschen und Natur.

Anschliessend ging es weiter zum Restaurant Käserei Berghof in Aewil, wo wir mit einer speziellen Käseroulade garniert auf Salat verwöhnt wurden. Weiter ging dann die Fahrt auf schönen Nebenstrassen durch das Toggenburg nach Unterwasser, wo wir in der gemütlichen Schwendi-Lodge unsere Zimmer bezogen und vor dem Abendessen im Gade noch einen Apéro genossen.

Dabei erhielten wir unangemeldeten Besuch von zwei jungen Männern mit einem Fiat 1100 Cabriolet, Jg. 1938, gemäss Aussage des Fahrers mit einer Spezialcarrosserie. Von wem diese gefertigt wurde, konnte leider nicht in Erfahrung gebracht werden. Es handelt sich um eines der ersten Spitzkühlermo-

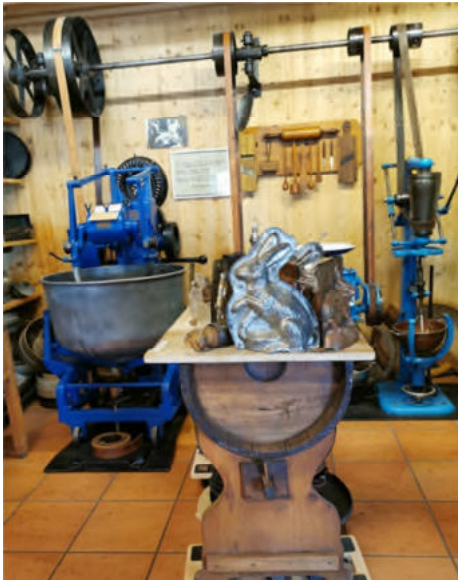
delle und wurde seinerzeit von einem Unternehmer im Toggenburg neu für seine Gattin gekauft. Das Auto ist noch immer weitgehend im Originalzustand und in Familienbesitz. Es verfügt bereits über den damals hochmodernen OHV Motor und ist sogar mit einem Kompressor ausgerüstet. Die beiden Männer haben erfahren, dass heute etliche Topis im Toggenburg Halt machen und haben uns aufgesucht. Es ergaben sich interessante Benzingespräche.

Das Wochenende war überhaupt nicht überladen, so dass wir als kleine Gruppe immer wieder genügend Zeit zum Austauschen oder einfach Fachsimpeln fanden.

Die Auflösung der ??? am Sonntag

Nach einem feinen Frühstück ging es am Sonntag mit Sonnenschein über den Grabserberg nach Buchs, über Sargans Richtung Walensee. In Mühlehorn wurde kurzfristig entschieden, die weitere Reise über den Kerenzerberg fortzusetzen, da nicht alle mit einer Autobahn-Vignette ausgerüstet waren. Nun endlich wussten wir, welches am Sonntag die geheimnisvollen Fixpunkte mit vier Fragezeichen auf der Ausschreibung waren!

Etwas verspätet trafen wir zum Mittagessen im Bäckerei-Museum im Restaurant Bretzelstube in Benken ein. Es war spannend all die liebevoll restaurierten Stücke zu bestaunen wie zum Beispiel diverse Bäckerei-, Konditorei- und Confiseriegeräte sowie einige 100 Osterhasen-Formen, verschiedene Biber- und Tirggelmodel, Arbeitsgeräte zur Getreideernte und vieles mehr...



Ausstellungsstücke im Bäckereimuseum

Die Freude am «Bäckertum» veranlasste den Besitzer, seit 1960 immer wieder grössere Mengen von Formen und Geräten zu sammeln und in seiner Freizeit zu restaurieren. Im Laufe der Zeit häuften sich die Sammelstücke und er begann, diese in den Nebenräumen der ehemaligen Bäckerei auszustellen. Die alte Backstube wurde wieder in den ursprünglichen

Weekend

Zustand zurückversetzt und die restaurierten Maschinen, Geräte, Formen etc. darin ausgestellt.



Beim Mittagessen im Bäckereimuseum

Nicht ganz Bäckerei-konform gab es sogar drei alte Autos in der Ausstellung sowie etliche Fahrräder. Nebst einem Dodge von 1924 gab es einen De Dion Bouton von 1899 und einen Buick von 1910, voll verkehrstauglich und eingelöst. Dazu gab es noch ca. 100 Modellautos von vielen verschiedenen Typen und Jahrgängen.

Nach einem gemütlichen Zmittag löste sich die Gruppe langsam auf und nach der Verabschiedung nahm jeder seinen Heimweg unter die Räder.



*Auch das gab's
im Museum
zu bestaunen*

Picknick

Picknick, Sonntag, 18.6.2023

Richi Vögeli Antoniali

Der Treffpunkt für das Picknick war einmal mehr das Restaurant Wallberg in Volketswil. Es wurden 20 Teilnehmer und 1 Hund erwartet. Kaffee und Gipfeli wurden wie üblich vom Club bezahlt. Besten Dank. Bei den Infos zum heutigen Tag, hat sich Peter Schmid zwei Neuerungen einfallen lassen. Einerseits ein Auslosen des begehrten Tages-Bericht-Ämtlis, bei dem ich der glückliche Gewinner bin. Andererseits wurde keine Route festgelegt, es wurde nur das Ziel bekanntgegeben. Wie man ans Ziel kommt, Parkplatz vorderer Pfannenstiel, war jedem freigestellt. Schlussendlich hat sich Bruno Steiner, als ortskundiger, als «Leithammel» zur Verfügung gestellt und die anderen folgten ihm vertrauensvoll.



Auf der Fahrt zum Parkplatz Pfannenstiel

Nach rund 30 Minuten erreichten wir unser Ziel. Jedoch konnten wir nicht auf dem geplanten Parkplatz unsere Topis abstellen, da auf der gegenüberliegenden Wiese eine Pferde-Springkonkurrenz stattfand und der Platz für die Transporter gesperrt war. Deshalb wurden wir auf den offiziellen Platz weitergeleitet. Nach weiteren kleinen Diskussionen, konnten wir unsere Schmuckstücke in Reih und Glied abstellen.

Dann stand uns ein rund 20-30 minütiger Fussmarsch auf einem ansteigenden Weg zur Waldhütte bevor. Unsere prall gefüllten Picknick-Körbe konnten wir

Picknick

glücklicherweise dem «Taxi» mitgeben. Zwei Fahrzeuge sorgten dafür, dass auch diejenigen, die aus gesundheitlichen Gründen den Marsch nicht machen konnten, trotzdem am Picknick teilnehmen konnten.

Als wir «Fussgänger» das Ziel erreichten, war schon einiges vorbereitet und der Grill war gestartet worden. Nun mussten wir nur noch warten, bis die Glut bereit war. Danach konnte die Schlemmerei beginnen. Da in unseren Reihen verschiedene Spitzenköchinnen sind und die Portionen gut bemessen waren, konnten wir alle die verschiedensten Sachen probieren.



Gluschtige Sachen brutzelten auf dem Grill



Sie schauten dafür, dass auf dem Grill nichts anbrennt

Picknick



Eine Personengruppe, die mit vier – sehr zutraulichen – Eseln vorbei wanderte, hielt kurz bei uns inne

Der anwesende Teil des OK ITT-2025 nutzte die Gelegenheit und hielt noch eine kurze Sitzung ab.

Nachdem auch noch Kaffee und Süßigkeiten verteilt waren, machten wir uns ans Aufräumen.

Nun stand noch der Marsch zurück an. Diesmal aber ging's bergab und er konnte so als «Verdauungsspaziergang» eingestuft werden.

Herzlichen Dank an die Organisatoren Daniela und Peter mit Clyde.



Dank schönem Wetter konnten wir die Tische draussen vor der Hütte aufstellen

Oldtimermesse in Budapest

Oldtimermesse in Budapest

der Topolino Club Ungarn war mit dabei

Liebe Freunde von Topolinos

Vom 14. bis 16. April 2023 fand in Budapest die Oldtimermesse mit der Ausstellung von 500 alten Fahrzeugen statt.

Der Topolino Club Ungarn stellte sieben Topolinos an einem eigenen Stand aus. Die Ausstellung war ein Erfolg, die Organisatoren haben die Arbeit, die hauptsächlich von unserem Vorstandsmitglied Zoltán Bánsági geleistet wurde, mit einem Preis gewürdigt,

Ich füge ein paar Bilder bei, und wir bereiten uns mit Vollgas auf den Probe-lauf für das Treffen 2024 vor.

Ich hoffe, dass alle gesund sind und freue mich schon auf das Treffen in der Schweiz im August.

József László, Topolino Club Ungarn



Topolino in Automuseum in Tasmanien

Topolino in Automuseum in Tasmanien

Ugo Galli

Wieder einmal haben wir ein Automuseum besucht. Diesmal in Tasmanien. Zu unserer Überraschung haben wir hier einen restaurierten Topi entdeckt. Leider konnte ich die Geschichte dieses Topis nicht ausfindig machen. Von den drei Angestellten hatte keiner eine Ahnung. Anscheinend sind das Volontäre, die nichts über die



Fahrzeuge wissen, was eigentlich schade ist. Nur was auf dem Schild stand, konnten sie uns sagen und das ist wirklich nicht viel. Er wurde 2001 importiert. Mich erstaunte nur, dass er rechts gesteuert ist. Somit musste er für diesen Markt produziert worden sein. Wie mir dann auch gesagt wurde, sind die ausgestellten Fahrzeuge zum Teil in privatem Besitz und werden hier ausgestellt.



1936 FIAT 500 'TOPOLINO'

Fiat's original 500, commonly known as Topolino ("little mouse", the Italian name for Mickey Mouse), was first seen in 1936. The Topolino was one of the smallest cars in the world at the time of its production, and was Fiat's first foray into a sector that it would eventually come to dominate in Italy. It was initially equipped with a 569 cc four-cylinder engine mounted in front of the front axle. The radiator was located behind the engine which made possible a low nose profile. With horsepower of about 13 bhp, its top speed was about 53 mph (85 km/h). After WWII, production resumed and the Topolino sold on until 1955. Although it was more expensive than first intended, the car was still very competitively priced and more than 500,000 were sold. The car on display was personally imported to Australia in 2001.



FIAT: Comeback des Topolino ohne Türen

Fiat: Comeback des Topolino ohne Türen



CITY-STROMER

Der Topolino – bzw. der Weinsberg – bekommt Konkurrenz: Der neue voll-elektrisch angetriebene Fiat Topolino. Er ist als Fahrzeug der Kategorie «nachhaltige Mobilität in der Stadt» vor allem für eine jugendliche Kund-schaft konzipiert. Der Modellname er-innert an seinen legendären Vorläufer.

Mit den Abmessungen eines Microcars ist der neue Topolino für die urbanen Ballungsräume konzipiert. Das winzige Auto bietet Fahranfängern eine sichere und umweltfreundliche Alternative zu motorisierten Zweirädern. In Italien

dürfen bereits 15-Jährige dieses Auto, das eine Maximalgeschwindigkeit von 45 km/h erreicht, fahren.

Der Name Topolino geht auf ein Modell aus der ersten Hälfte des 20. Jahr-hunderts zurück. Der von 1936 bis 1955 gebaute erste Fiat 500 trug massge-blich zur Mobilisierung Italiens bei. Dabei erntete das wendige Fahrzeug so hohe Sympathiewerte, dass es mit einer kleinen Maus verglichen wurde – im Italienischen Topolino genannt.

Stadtmobil für junge Generation

Der neue Fiat Topolino überträgt den Optimismus seines Namensgebers nun in ein vollelektrisch angetriebenes Modell, das so cool und sympathisch ist wie sein berühmter Vorläufer. Als Verkehrsmittel bringt er Freude und das be-rühmte Dolce Vita, das süsse Leben Italiens, auf die Strassen – vorläufig aber noch nicht in der Schweiz.

Der neue kleine Fiat richtet sich gezielt an die junge Generation. Sein char-mantes Design spricht aber auch Menschen jeden Alters an, die sich für ein Stadtmobil begeistern können. Er steht damit im Einklang mit der Strategie der Marke mit dem Motto It's only green when it's green for all. Also: Ein Auto ist nur dann umweltfreundlich, wenn es für alle zugänglich ist.

Quelle Foto und Text: Auszug aus Newsletter AutoSprintCH

Getriebe- oder Schaltprobleme am Topolino?

Getriebe- oder Schaltprobleme am Topolino?

Beitrag von Lothar Oberschmidt

Vielen Topolino-FahrerInnen gelingt ein geräuschloser Gangwechsel, vielen gelingt das nur schwer. Besonders das Herunterschalten in den 2. oder 1. Gang geht nur mit Zwischenkuppeln und Zwischengas. Da im Topogetriebe geradverzahnten Zahnradern für den 1., 2. und Rückwärtsgang verwendet werden ist das auch nicht anders zu erwarten.

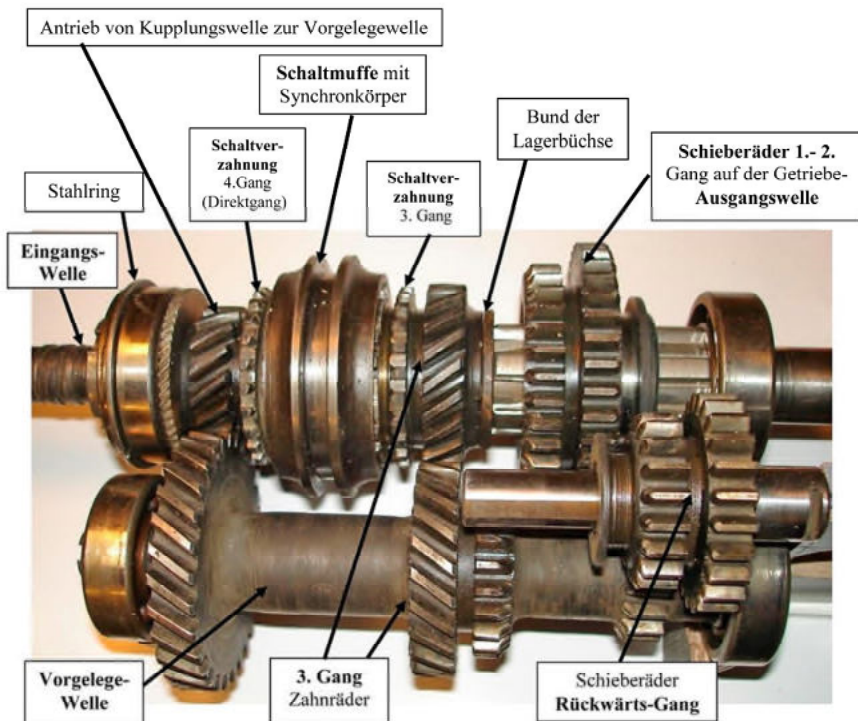
Ansonsten machen diese beiden Gänge weniger Sorgen. Anders, allerdings ist es beim **3. und 4. Gang**, die so genannten „Synchronisierten Gänge“.

In der Betriebsanleitung ist zu lesen:

„Vier Gänge und Rückwärtsgang, mit **geräuschlosem dritten Gang** sowie **Gleichlaufvorrichtung zum Erleichtern** des Einschaltens des **dritten und vierten Ganges**“.

„**Geräuschlos**“ bedeutet hier allerdings **nicht das Schalten** sondern das Getriebegeräusch beim Fahren mit diesem sehr häufig benutzten 3. Gang. Ursache für dieses nennen wir es „geräuschärmeres Fahren“ ist die Verzahnung der Getrieberäder. Bei **geschaltetem dritten Gang** sind nämlich die vier beteiligten Zahnräder **schrägverzahnt**. Im ersten und zweiten Gang sind die Zahnräder geradverzahnt wodurch das typische Heulen entsteht

Im **4. Gang** ist die Eingangswelle über die Schaltverzahnung und die innenverzahnte Schaltmuffe fest mit der Ausgangswelle verbunden und somit entstehen kaum Geräusche wenn die Getriebelager in Ordnung sind.

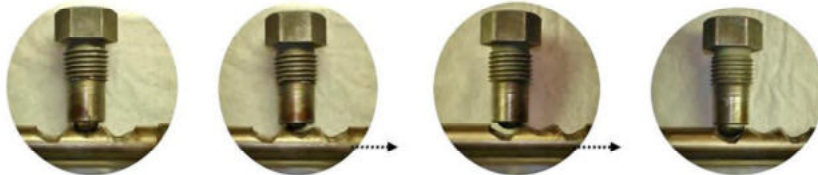


Getriebe- oder Schaltprobleme am Topolino?

„Gleichlaufvorrichtung zum Erleichtern des Einschaltens des 3. und 4. Ganges“.

Dazu sollte man sich mit dem Schaltungsablauf an diesen beiden Gängen auskennen. Deshalb hier der **Ablauf in Bildern für den 3. Gang:**

a.) Position der vom Schalhebel bewegten **Schaltstange** beim **Einlegen des 3. Ganges**

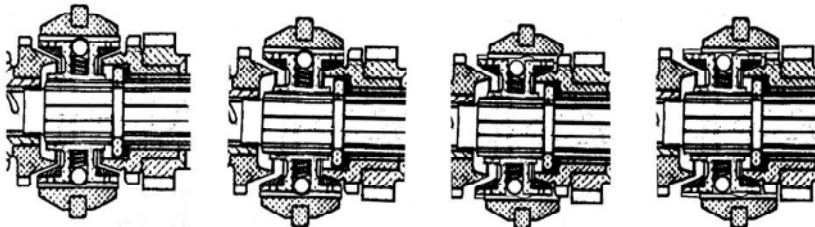


Schaltstange in
Mittelposition:
Leerlauf
Synchronkörper in
Mittelposition
Synchronringe sind
frei

Schaltstange wird mit
Schalhebel zum **3. Gang**
bewegt: Schaltgabel
drückt Muffe mit
Synchron-
ring auf Konus und
nimmt 3. Gangrad mit,
dadurch Gleichlauf....

....**Synchronkugel**
und Feder werden
von Muffe **nach**
innen gedrückt,
Schaltverzahnungen
rutschen
übereinander.....

.....Gang ist
geschaltet: wenn
nicht gerissen wurde
war Gleichlauf
erreicht
Kugel an
Schaltstange hält
Position



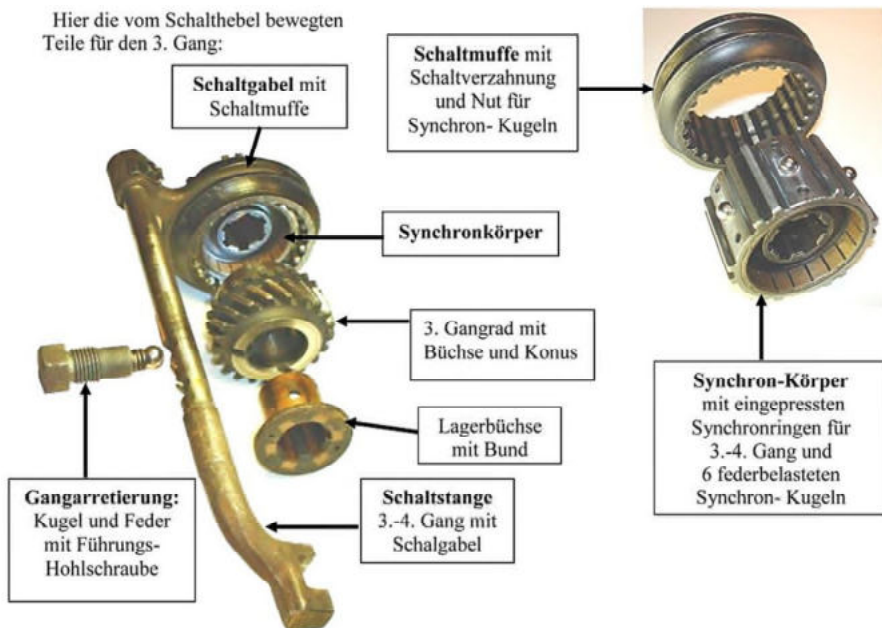
b.) Schnittzeichnung durch **Synchronkörper** und **Schaltmuffe** beim selben Vorgang



c.) **Blick** ins Topo - Getriebe beim Schalten des 3. Gang

Wenn beim Schalten der Synchronring gegen den Konus des Gangrad gedrückt wird sollte Schaltmuffe und Gangrad auf Gleichlauf gebracht werden bevor die Schaltmuffe weiter geschoben wird. Erst dann werden die Synchronkugeln gegen die Federn vollständig in den Synchronkörper zurückgedrückt und die Schaltmuffe ohne Kratzen komplett über die Verzahnung des 3. Gangrades geschoben werden können. Dann ist der Gang eingelegt.

Getriebe- oder Schaltprobleme am Topolino?

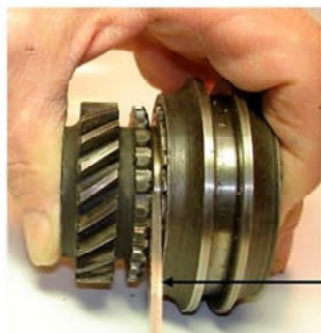


Der Gesamtweg zum Schalten des 3. oder 4. beträgt je 10 mm an der Schaltmuffe. Der Weg, bis der Synchronring den Konus am 3. oder 4. Gang berührt, und dadurch das Rad (mit der Vorgelegewelle, der Kupplungswelle und der Kupplungsscheibe) mitnimmt sollte kleiner als 1 mm sein.

Wird dieser Weg durch Verschleiß der Synchronringe oder Axialspiel der Getriebeteile zu groß kommt es zum Kratzen.

Im Leerlauf dürfen die Synchronringe die Konen nicht berühren. Das würde zu abnormaler Reibung im Getriebe führen.

Da es beim Topo-Getriebe keine Sperr- oder Vollsynchronisation, wie an heutigen Autos üblich gibt, sondern nur diese Konus-Synchronisation, muss die Fahrerin oder der Fahrer der „Gleichlauf-Vorrichtung“ etwas Zeit geben damit die Schaltung relativ geräuschlos stattfinden kann.



Prüfen des Synchronringes am ausgebauten 3. Gangrad

Verschleiß der Synchronringe mit Fühlerlehre messen: der Abstand beträgt im **Neuzustand** ca. 2,8mm bis 3,2 mm, Verschleißgrenze ca. 2,0 mm

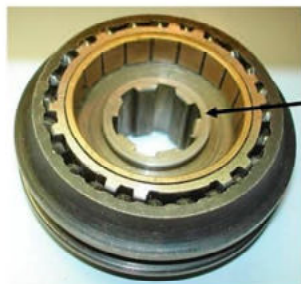
Getriebe- oder Schaltprobleme am Topolino?

Im 3. und 4. ist also **der Zustand der Synchronringe**, der **Synchronfedern** im Synchronkörper, in Verbindung mit dem verwendeten Getriebeöl für das geräuschlose Schalten entscheidend.

Bei zu großem Verschleiß der Synchronringe kommen diese zu spät in Kontakt mit dem Konus.

Bei zu weichen Synchronfedern, die eine zu geringe Kraft auf die Synchronkugeln ausüben und dadurch mit zu geringer Anpresskraft die Synchronringe gegen den Konus drücken, ist kein geräuschloses Schalten möglich.

Nicht selten lösen sich auch die Synchronringe im Synchronkörper, drehen sich darin und erzeugen deshalb keinen Gleichlauf.



Synchronkörper mit Synchronringen

Synchronkörper:
kurze Nabenseite zum 3. Gang

Wie eingangs bereits beschrieben werden schrägverzahnte Räder für den Antrieb der Vorgelegewelle und den 3. Gang verwendet.

Durch die **Schrägverzahnung ergibt sich aber auch ein Problem**: die Zahnräder müssen in **axialer Richtung** geführt werden da diese sonst durch die Kraftübertragung sich axial verschieben würden!

Zusätzlich wirkt beim Schalten des 3. Gangs eine Kraft in axialer Richtung auf den Bund der Lagerbüchse. Die **Lagerbüchse des 3. Gangrades** wird dadurch stark beansprucht und arbeitet sich in die Verzahnung der Ausgangswelle ein.

Das gilt auch für das Kugellager der Eingangswelle, wenn der 4. Gang eingelegt wird. Deshalb ist dieses mit einem Stahlring gegen Verschiebung im Gehäuse gesichert und wird durch den Lagerdeckel kupplungsseitig abgestützt

Als Folge für diese Belastung können an unserem Topolino folgende Schäden auftreten:

Zu großes axiales Spiel des 3. Gangrades auf der Lagerbüchse: der Bund dieser Bronzebuchse ist verschlissen oder gar gebrochen. In der Folge wird die Schaltverzahnung des Zahnrades von der Schaltmuffe bei eingelegtem Gang nicht mehr vollkommen überdeckt.

Dadurch springt der geschaltete Gang unter Last (Beschleunigen) oder beim Abbremsen mit dem Motor (Schiebebetrieb) heraus. Die Kugel mit Feder der Gangarretierung kann dies nicht verhindern!

Grundsätzlich kann gesagt werden das beim Gangwechsel in einem handgeschalteten Getriebe immer die Getriebe-Eingangswelle mit der Kupplungsscheibe und die ständig im Eingriff mit der Vorgelegewelle stehenden Gangräder auf Gleichlauf mit der Ausgangswelle gebracht werden müssen, sonst gibt es den bekannten „Gruß vom Getriebe“

Eine **Reparaturanleitung für Topolino – Getriebe** ist in Vorbereitung. Unser Clubmitglied Werner Bentka stellt diese Anleitung mit seinen Erfahrungen zusammen. Wer diese möchte kann sich bei mir per E-Mail oder telefonisch melden.

Clubwein-Angebot

Vino Bianco d'Italia



Produzent: Baroncelli

Region: Süditalien

Traubensorten: Malvasia, Chardonnay

Jahrgang: 2021

Eine hellgelbe Cuvée mit intensiv blumigem Buket von Lindenblüte und Veilchen.

Der Wein ist sehr ausgewogen, geschmeidig und aromatisch, mit einem vollen Körper und einer milden Frische. Idealer Begleiter für verschiedene Gemüse und helles Fleisch.

Negroamaro Puglia IGT

Produzent: Baroncelli

Region: Süditalien

Traubensorten: Negroamaro

Jahrgang: 2021

Dieser fruchtige, liebliche, ins Violett spielende, rubinrote Wein begeistert mit einem fülligen, geschmeidigen Körper und Aromen von Brombeere und Holunderbeere, etwas Kirsche, Vanille und Schokolade. Er ist sehr angenehm zu trinken und hat einen langen Abgang mit nachhaltigem Genuss. Passt zu herzhaften Vorspeisen, Pasta, diversen Fleischgerichten und reifem Käse.

Magnumflasche in der Holzkiste Negroamaro Salento IGT, Jahrgang 2019

Produzent: Mavrio

Dieser granatrote Wein duftet intensiv nach roter Johannisbeere und Pflaume. Zum Auftakt ist er leicht süsslich, unterstützt aber von einer guten Struktur. Langer Abgang. Toll zu Pizza, Lasagne, Pilzgerichte, Blauschimmelkäse.



Das Bestellformular ist auf unserer Homepage abrufbar.

Inserate

Zu Verkaufen

Topolino Jahrgang 1954
Carrosserieform Cabriolet
Farbe Karosserie schwarz
Intérieur beige / caramel
Kilometerstand: keine Angaben
Letzte MFK 15.9.2016
Veteraneneintrag Ja
Kaufpreis nach Vereinbarung



Verkäuferin:

Marlise Storchenegger, Breiteweg 7, 8508 Homburg, Tel P: 052 763 36 26
Mobile: 079 719 36 56 , E-mail: sto72@hotmail.ch

Zu verkaufen

Revidierter Motor Topi C mit Alu-Oelwanne und Gusszylinderkopf (B-Modell) gegen Angebot abzugeben.

Der Motor wurde 2012 durch Heinz Knobel (Wallisellen) total revidiert (Revision Rechnung Fr. 4776.-).

Anlasser separat, revidiert durch Heinz Knobel 2022 (Rechnung Fr. 495.-).

Ausserdem noch 2 Alu Zylinderköpfe und rev. Getriebe, und weitere Kleinteile sowie vordere Blattfeder.

Angebote per Telefon oder Mail.

Dr. Beat Wäckerle, Feldimoosstr. 11, 8803 Rüslikon
Phone: +41 44 720 46 00 / Handy: +41 79 404 74 75



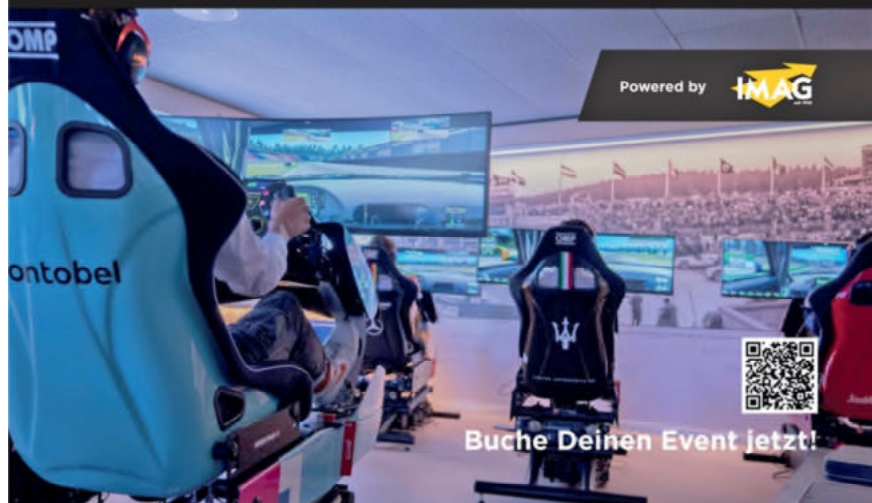
3-2-1! Motorsport Feeling im Limmattal!

*«Eine Hommage an die Grand-Prix- Europameisterschaft
und an die Formel 1»*

Ein Erlebnis für Jung und Alt. Events aller Art, ob Geburtstage,
Seminare oder Firmenanlässe – wir erfüllen Motorsport-Träume
in unserem Rennparadies in Dietikon.

- 340m² Rennatmosphäre pur
 - 8 professionelle Rennsimulatoren
 - Über 200 retro und moderne Rennwagen auf den berühmtesten Rennstrecken der Welt
 - Bilddeko durch Rainer W. Schlegelmilch
 - Ausstellung von auserlesenen 1:8 Modellen von Amalgam
 - Emerson Cigar Lounge & Terrasse
 - Seminar- und Videokonferenzraum
- ...und vieles mehr!

Wir freuen uns auf den nächsten Event mit Euch!
Mehr Infos und Preise auf: www.zueriring.ch





Ehrenmitglied des Jaguar Drivers' Club
Schweizland und Jurymitglied des jährlichen
Concours d'Elegance Basel René Grossenbacher

Ist Ihr Oldtimer optimal versichert?

Seit einigen Jahren gibt es in der Schweiz die BELMOT® SWISS Oldtimer-Allgefahren-Kaskoversicherung der Mannheimer. Sie wird vom grossen Jaguar-Enthusiasten und Ehrenmitglied des Jaguar Drivers' Club Switzerland René Grossenbacher betreut, der seinerseits Inhaber der *ch.old+youngtimerversicherungen* in Arlesheim ist. Diese Versicherung bietet dem Oldtimer-Besitzer die Möglichkeit, alle seine Klassiker und Liebhaberfahrzeuge mit einer Police zu decken, egal, ob diese regelmässig oder an Rallies gefahren werden, oder sich zerlegt in einer Werksatt befinden.



BELMOT® SWISS

Die massgeschneiderte Kasko-Versicherung für Ihren Oldtimer

Vorteile der Oldtimer-Allgefahren-Kaskoversicherung

- Die einzige Allgefahren-Versicherung für Oldtimer in der Schweiz. So sind u. a. auch mechanische Schädigungen versichert (z. B. Getriebeschaden bei unbeabsichtigtem Verschalten).
- Als Oldtimer können Fahrzeuge, welche mindestens 20jährig sind, versichert werden.
- Keine Kilometerbegrenzung während des Jahres.
- Oldtimer-Rallies, Geschicklichkeits- und Regelmässigkeitsfahrten sind versichert.
- Transporte auf einem Anhänger sind mitversichert.
- Nicht eingelöste oder mit ausländischen Kontrollschildern versehene Fahrzeuge können versichert werden.
- Kein Bonus-/Malussystem, sondern Nettojahresprämien.



Prämienbeispiele für Fiat Topolino 1950

Versicherungswert Fr. 15'000.00

Selbstbehalt Fr. 650.00: **Jahresprämie Fr. 345.00**

Selbstbehalt Fr. 500.00: **Jahresprämie Fr. 367.00**



BELMOT® SWISS Kompetenzzentrum

ch.old+youngtimerversicherungen

Im Langacker 5, Postfach, 4144 Arlesheim

Tel 0 61/706 77 77, Fax 0 61/706 77 78

info@belmot.ch, www.belmot.ch

Jahresprogramm / Impressum

Jahresprogramm 2023 (Änderungen oder Absagen vorbehalten!)

Datum	Anlass	Organisation
14. Januar	Winteranlass	Peter Zimmermann
22. April	Luftete	Regina Häusler
20.-21. Mai	Weekend	Peter Schmid
18. Juni	Picknick	Peter Schmid
12. August	3. Topi-Technik-Tag	Fredy Meier
25.-27. August	Internat. Treffen Innerschweiz	R. +. K. Häusler
28. Aug.-3. Sep.	Clubinterne «Grosse Fahrt»	U. Galli, K. Häusler und B. Steiner
16. oder 17. Sept.	Fahrt ins Blaue	Peter Zimmermann
14. Oktober	Herbstfahrt	Bruno Steiner
Keine GV im Jahr 2023		

Stamm jeden ersten Dienstag im Monat im Sorellhotel Sonnental, Dübendorf, jeweils ab 16.00 bzw. 18.30 Uhr mit Voranmeldung.

Impressum

Herausgeber ©	Topolino Club Zürich, erscheint viermal jährlich
Abonnement	An die Mitglieder des Topolino Club Zürich im Jahresbeitrag inbegriffen
Druck	Kunz Werbung, 8355 Aadorf
Redaktion und Layout	Regina Häusler, Stelzenwiesestrasse 10, 9547 Wittenwil
Club-Bulletin	Tel. 052 365 34 64 redaktion@topolinoclubzuerich.ch



TOPOLINO CLUB ZÜRICH
www.topolinoclubzuerich.ch

Alle Mitglieder des Topolino Club Zürich wurden darüber informiert und haben sich stillschweigend damit einverstanden erklärt, dass der Topolino Club Zürich im Rahmen seiner Club-Aktivitäten Fotos und Beiträge macht und dass persönliche Fotos von Mitgliedern und von Begleitpersonen und deren Topolino (inkl. sichtbarem Kontrollschild) in diesem Bulletin publiziert werden dürfen.

EXKLUSIV

WIE DIE ORTE, DIE SIE ERREICHEN WERDEN



DER NEUE JEEP GRAND CHEROKEE 4xe

Rundum erneuertes Design, neue luxuriöse Innenausstattung, innovative 4xe-Technologie mit fortschrittlichen Sicherheitsfunktionen und legendärer 4x4-Performance. Entdecken Sie den exklusivsten Jeep, aller Zeiten bei unseren Händlern.

Jeep

FREEDOM IS ELECTRIC

www.jeep.ch

Jeep, ist eine eingetragene Marke der FCA US LLC.

häusermann
.com

JETZT PROBEFAHRT VEREINBAREN!

Häusermann Automobile AG
Bernerstrasse Nord 188, 8048 Zürich, 044 435 36 36

